

Beschlussauszug

aus der
Sitzung des Orsrates Besseringen
vom 25.09.2025

Top 3 **Antrag Stadtteilbudget zur Stärkung der Stadtteile**

Ortsvorsteher Ripplinger stellt den Antrag des 1. FC Besseringen vor: Errichtung eines Klein-spiel-feld mittels Umzäunung und Anschaffung von zwei Toren. In Besseringen steht aktuell nur ein großer Fußballplatz zur Verfügung, der ausschließlich zu den festgelegten Trainings- und Spielzeiten geöffnet ist. Für Kinder und Jugendliche bedeute dies, dass sie außerhalb dieser Zeiten keine Möglichkeit haben, spontan Fußball zu spielen oder sich sportlich zu betätigen. Der 1. FC Besseringen möchte deshalb ein jederzeit nutzbares Kleinspielfeld schaffen. Da bereits eine frei zugängliche Kunstrasenfläche vorhanden ist, möchte der 1. FC Besseringen diese mit einer Zaunanlage und Toren aufwerten. Die Maßnahme dient der Stabilisierung von Vereinen und zur Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen für das Dorfleben. Gemäß einer Kostenschätzung des Vereins werden 6.900€ Materialkosten veranschlagt. Zudem würden die Mitglieder die Arbeiten in Eigenregie gerne leisten. Im Vergleich hierzu betragen die Gesamtkosten bei einer ähnlichen Maßnahme des FC Brotdorf ca. 30.000€.

Ortsvorsteher Ripplinger bitte um Unterstützung des Projektantrags.

FWG-Sprecher Schuh fragt nach den Maßen der Tore, des Zauns sowie des Zugangs. Des Weiteren teilt er mit, dass er und SPD-Ortsratsmitglied Lorenz in Laufe der Woche den Sportplatz und die Stelle des geplanten Kleinspielfelds besichtigt haben und sich dagegen aussprechen.

Ortsvorsteher Ripplinger bringt sein Unverständnis zum Ausdruck, dass bei dieser Ortsbegehung kein Vertreter des 1. FC Besseringens hinzugezogen wurde. Hierbei habe die Gelegenheit bestanden, sich das Ansinnen des Vereins vor Ort erklären zu lassen.

Herr Schuh macht einen Gegenvorschlag und spricht sich für einen Zaun rund um den Bolzplatz am Schinderberg aus, sodass dieser nicht mehr von Wildschweinen umgepflügt werde.

Ortsvorsteher Ripplinger erläutert hierzu, dass er in den letzten Jahren bereits mehrfach mit der Stadtverwaltung diesbezüglich im Gespräch stand. Gemäß Auskunft der Verwaltung bringt eine Umzäunung nicht den gewollten Effekt, da die Wildschweine sich ihren Weg suchen (z.B. durch offenstehende Türen) und trotzdem alles umgraben.

Ortsvorsteher Ripplinger wird diesbezüglich die Verwaltung nochmals anfragen.

Beschluss:

Der Ortsrat beauftragt den Vorsitzenden Axel Ripplinger (CDU) einen Projektantrag im Rahmen des Stadtteilbudgets zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	2	1